

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

d) Freye Minderherrschaften.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

guten Handel mit Tuch und andern wollenen Waaren nach Pohlen, Rußland und der Türken. Das neue Dorf Anhalt ist mit reformirten Emigranten aus Pohlen besetzt, und enthält fast lauter Leinweber, welche viel Segelleinwand verfertigen und nach Breslau verföhren. In Wexla ist eine Glashütte, die feines Glas liefert. Bey Lüchau ist ein Steinkohlenbergwerk.

2) Die freye Standesherrschaft Beuthen, zwischen der Herrschaft Plesse, den Fürstenthümern Ratibor und Oppeln, und Pohlen. Sie gehört dem Grafen von Henkel. Darinnen sind die Städtchen 1) Beuthen, 2) Tarnowitz. Bey letzterm Orte ist ein wichtiges Bleibergwerk seit einigen Jahren im Gange; woben über 300 Arbeiter beschäftigt sind. Im Jahr 1787. betrug der Werth von dem hiebey gewonnenen Blei, Eisen, Silber, Glätte, rothe Farbe, auf 94000 Thl.

d) Freye Minderherrschaften.

1) Loslau, bey Ratibor, gehört dem Grafen von Reichenbach.

2) Oderberg, Preussischen Antheils.

III)

Die Graffschaft Glatz, zwischen Schlesien, Böhmen und Mähren, gehört dem Könige von Preußen. Darin ist:

1) Glatz, die Hauptstadt und Festung an der Neiße, an einem Berg gebaut. Oben ist ein festes Schloß, die sogenannte alte Festung. Die neue Festung liegt auf dem Schäferberge, an der andern Seite der Neiße, wo eine Schleuse angebracht ist, durch welche die Gegend zwischen beiden und noch weiter unter Wasser gesetzt werden kann. Auf der neuen Festung ist ein Pulvermagazin, das Commendantenhäus, eine Beckerey und Brauerey. Man zählt hier 4500 Einwohner.

2) Landeck, mit kalten und warmen Bädern, hat 200 Häuser.